

PARCEL.ONE entwirft zukunftsweisendes und nachhaltiges Regalsystem aus Kartonage

- Mobiles Regalsystem **kart.onE** aus recycelter Kartonage ist flexibel einsetzbar
- Effizientere Nutzung für Logistik und Lagerflächen möglich
- Ideale Lösung für Groß- und Einzelhandel

Pohlheim-Garbenteich, 08. März 2022 – Der deutsche Logistikdienstleister PARCEL.ONE hat ein nachhaltiges Regalsystem aus Kartonage entwickelt, das den flexiblen Transport von Waren auf modernen Logistikflächen ermöglicht und gleichzeitig die Umwelt schont. Das Unternehmen denkt mit dieser Lösung das etablierte Schwerlast-Regal neu und setzt ein deutliches Zeichen für mehr Nachhaltigkeit im E-Commerce sowie der Logistik. Das Lagerungssystem mit dem Namen „**kart.onE** – THEPOPUPBOX“ kann ab sofort auf <https://kart.one/> bezogen werden.

Bisher sind Schwerlast-Regale aus Metall in der Industrie gängig und in bestimmten Bereichen sogar zwingend erforderlich. Diese müssen aus Sicherheitsgründen am Boden fest verschraubt werden, benötigen eine Sachkunde-Prüfung durch den TÜV und sind wegen der Materialauswahl weder flexibel einsetzbar noch nachhaltig. „Moderne Logistikzentren müssen heute maximal anpassbar sein. Mit einem beweglichem Regalsystem lässt sich ein hohes Maß an Flexibilität gewährleisten“, erläutert Micha Augstein, Gründer und Geschäftsführer von PARCEL.ONE.

Das neuartige Regalsystem wurde in den letzten fünf Jahren intensiv im Fulfillment bei PARCEL.ONE getestet, kontinuierlich verbessert und eignet sich trotz der Vorurteile gegenüber der Haltbarkeit des Materials (Papierkarton) hervorragend für den industriellen Einsatz. „Wir haben in unserem eigenen Logistikzentrum die Schwächen von fest installierten Stahlregalen immer stärker gespürt. Für uns war klar, dass wir ein System brauchten, das mehr kann. Mehr Flexibilität, weniger Kosten, aber auch keine Kompromisse bei der Belastbarkeit. Unser Anspruch war gleichzeitig, etwas Neues zu kreieren, das dem heutigen Bedürfnis nach nachhaltigem Wirtschaften entspricht. Weg von Stahl und Kunststoffbehältern. Deshalb haben wir uns für ein Material entschieden, das wir ohnehin jeden Tag nutzen – Kartonage.“, führt Augstein weiter aus.

kart.onE leistet einen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit in der (Intra-)Logistik. Das Material aus nachwachsendem Rohstoff und umweltfreundlicher Produktion ist zertifiziert durch PEFC ST 2002:2020 und ISO 14001. „Anders als man erwarten würde, überrascht die Kartonage durch Stabilität und Belastbarkeit. In Kombination mit dem schnellen und

einfachen Aufbau sowie den flexiblen Einsatzmöglichkeiten als modulares System macht das Material unsere Lösung perfekt“, so Augstein. Ökobilanz und CO2-Fußabdruck waren für PARCEL.ONE, dem Logistikexperten und Inventor von **kart.onE**, maßgebliche Faktoren bei der Entwicklung der neuen Lagerlösung.

Das Regalsystem aus Kartonage kann nicht nur in unterschiedlichen Größen und Variationen hergestellt werden. Die einzelnen Systeme sind zudem stapel- und kombinierbar. Auch in beladenem Zustand können kleine und leichte Warenartikel auf den Paletten so einfach und schnell innerhalb der Logistik transportiert werden. Mit diesem System können auf modernen Logistikflächen schnell neue Kapazitäten geschaffen oder auch kurzfristig wieder verringert werden. Das System lässt sich als Karton nämlich mit wenig Aufwand platzsparend zusammenfalten. So können 300 Boxen von etwa 12 Europaletten auf eine einzige Doppelpalette reduziert, bequem gelagert und transportiert werden. Dadurch beschränkt sich der Einsatzbereich nicht nur auf die Industrie. Auch in Lagern und Verkaufsflächen von Einzel- und Großhandel kann **kart.onE** ideal genutzt werden.

Über [PARCEL.ONE](#)

PARCEL.ONE ist ein Versandlogistiker, spezialisiert auf den grenzüberschreitenden Online-Handel. Seit 2016 arbeitet das Unternehmen mit Logistikdienstleistern auf der ganzen Welt zusammen, um für jede Sendung den passendsten Zustellpartner zu finden. Über ein selbstentwickeltes System wird für jede Sendung die beste Versandmöglichkeit aus über 400.000 Optionen ausgewählt. Dadurch werden Kosten und Aufwand für Händler signifikant gesenkt und der Empfänger erhält seine Sendung mit dem vermeintlich besten Zustellpartner.

Pressekontakt

Carlo Persico

Public Relations

E-Mail: carlo.persico@drunk-octopus.de

Tel: +49 (0)173 539 4408